



Wilhermsdorf, 13. Januar 2025

Krankenhäuser und Geld standen im Mittelpunkt

Landtagsabgeordneter Harry Scheuenstuhl im Gespräch mit Landrat Dr. Christian von Dobschütz (Kreis Neustadt/Aisch-Bad Windsheim)

Wilhermsdorf/Neustadt a.d. Aisch - Zu einem politischen Meinungsaustausch trafen sich vor Kurzem Harry Scheuenstuhl, SPD-Landtagsabgeordneter (MdL) aus Wilhermsdorf im Nachbarlandkreis Fürth, und Dr. Christian von Dobschütz (CSU), im Sommer 2024 neu gewählter Landrat des Kreises Neustadt/Aisch – Bad Windsheim (NEA - BW). Bei dem Gespräch im Landratsamt in Neustadt ging es vor allem um Finanzthemen.

MdL Scheuenstuhl, der im Auftrag der SPD-Fraktion im Bayerischen Landtag mehrere mittelfränkische Landkreise betreut, bekam von Landrat von Dobschütz einen Einblick in die aktuelle Haushaltssituation des Kreises und seiner Kommunen. Harry Scheuenstuhl, Mitglied im Finanzausschuss des Landtags, versprach, sich bei der Staatsregierung besonders um die schnelle Auszahlung von 200 Mio. zugesagter Fördergelder für Investitionen zu bemühen: „Mit diesem Betrag steht der Freistaat bei den Kommunen in der Kreide“, also bei den Gemeinden und Kreisen. Diese müssten die fehlenden Mittel oft über Kredite vorfinanzieren, „während der Finanzminister auf dem Geld sitzt. Das geht so nicht. Wenn es im Haushalt steht, muss er es auch auszahlen.“ Damit fand er bei Christian von Dobschütz Zustimmung.

Doch aus Sicht des Landrats kommt der Bund ebenfalls seinen finanziellen Verpflichtungen gegenüber dem Kreis nicht in vollem Umfang nach. Er beklagte, Berlin habe die hohe Inflation der vergangenen beiden Jahre im Finanzausgleich für Kliniken nicht berücksichtigt. „Es ist ganz essenziell, dass dieses Defizit ausgeglichen wird.“ Bei den kreiseigenen Krankenhäusern fehle deshalb aktuell eine Summe von neun Mio. Euro, nannte von Dobschütz eine konkrete Zahl.

Andererseits habe hier der Freistaat für den Bettentrakt-Neubau am Klinikum Neustadt/Aisch 90 Mio. Euro Mittel zugesagt. Doch gleichzeitig sei man verunsichert, was sich durch die – aus Sicht von Landrat und Abgeordnetem – grundsätzlich positiv zu wertende große Krankenhaus-Strukturreform von Bundes-Gesundheitsminister Prof. Karl Lauterbach an den Aufgaben der einzelnen Kliniken verändern werde. Für Harry Scheuenstuhl ist deshalb auch der von Bayerns Gesundheitsministerin Judith Gerlach vorgelegte „7-Punkte-Plan“ so lange „Larifari“, bis der Bund mögliche konkrete Auswirkungen auf Bayerns Krankenhauslandschaft veröffentlicht hat.

Einig waren sich Scheuenstuhl und von Dobschütz aber darin, dass ein Wegfall von Kliniken in einer Großstadt wie München einfacher zu ertragen ist – „da fahren die Menschen einfach eine U-Bahn-Station weiter“ – als „auf dem Land: da sind alle Krankenhäuser systemrelevant“. Es sei nicht akzeptabel, dass Angehörige drei Stunden Fahrt für einen Besuch aufbringen müssten, so beider Überzeugung.



Pressemitteilung

des Abgeordneten Harry Scheuenstuhl

Wilhermsdorf, 13. Januar 2025

Zudem habe die Zahl der Kliniken in der Fläche auch große Auswirkungen auf das Funktionieren des Rettungsdienstes: Ein Punkt, den Scheuenstuhl als ehrenamtlicher Vorsitzender des BRK im Landkreis NEA besonders herausstellte.

Doch als aktuelles Hauptproblem sieht der Landrat die Finanzlage: „Die Situation bei den Kommunen ist dramatisch.“ Daran trügen vor allem der Ukrainekrieg und die teils auch dadurch immer höhere Zahl Geflüchteter Schuld: Die Sozialbudgets im Kreishaushalt haben sich von 2021 auf 2025 verdoppelt, und die Bezirksumlage sei um 5 Mio. Euro gestiegen. „Der Krieg ist ökonomisch nicht in den Haushalten von Bund und Land angekommen“, merkte von Dobschütz an. Dem stimmte Scheuenstuhl zu und versprach, sich im Haushaltsausschuss besonders für den Kommunalen Finanzausgleich einzusetzen.

„Auch wenn es dort nur einen Austausch von Meinungen gibt, ist es nicht so, dass wir nichts erreichen.“ Denn oft greife die Regierungsseite die Vorschläge der Opposition auf und bringe sie als eigene Anträge ein, nannte der SPD-Abgeordnete Harry Scheuenstuhl eine nicht nur von ihm so wahrgenommene Vorgehensweise von CSU und FW.

Nutzung kostenfrei – Bitte um Belegexemplar oder Link

ViSdP / Kontakt:

Harry Scheuenstuhl MdL

Hohenlohestr. 7

91452 Wilhermsdorf

Tel: 09102 993621

Mail: harry.scheuenstuhl@bayernspd-landtag.de